

Wehr bekommt neue Uniformen. Investitionen stehen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung.      Bürener Gesamtwehr tagt - An der Wehr wird nicht mehr gespart - Sorge um die Anzahl der Atemschutzgeräteträger - Kameraden geehrt.

Büren/Wewelsburg (WV). Rund 380 000 Euro investiert die Stadt Büren im kommenden Jahr in ihre Feuerwehr. Angeschafft wird dafür ein neues Tanklöschfahrzeug (TLF 4000) für den Löschzug Büren, 130 000 stehen für die Umrüstung auf Digitalfunk zur Verfügung, 40 000 Euro sind für die Anschaffung allgemeiner Wehrmittel vorgesehen.

Bürens Bürgermeister Burkhard Schwuchow versprach der Wehr am Freitagabend in der Wewelsburger Dorfhalle bei der Generalversammlung: »Trotz der dramatisch engen Haushaltslage werden wir auch weiterhin alles versuchen, unsere Wehr gut auszustatten und die Sicherheit der Einsatzkräfte zu gewährleisten. Bürens Stadtbrandmeister Andreas Müller zeigte sich erfreut und bemerkte weiter: »Politik und Verwaltung erkennen mittlerweile unsere Bedürfnisse; wir werden nicht im Regen stehen gelassen.«

Den Zustand der aktuellen Ausrüstung und Fahrzeuge bezeichnete Müller als gut, wenngleich weiter investiert werden müsse, um den Anforderungen einer modernen und schlagkräftigen Wehr auch weiterhin gerecht bleiben zu können. Zu den nächsten Investitionen zählt auch die Anschaffung neuer Uniformen. Nach der vom Land NRW verfüigten Kleiderordnung soll noch in diesem Jahr mit der Ausmusterung der alten Ausgehuniform begonnen werden. In Zukunft werden die Aktiven mit einer Dienst- beziehungsweise Tageshose in Blau und einem Feuerwehrblouson ausgestattet. Im ersten Schritt erhalten so 170 Kameraden eine neue Uniform.

Ein großes Dankeschön ging von Müller an den Bürener Unternehmer Heiner Steinbrecher, der für diesen Zweck die enorme Summe von 30 000 Euro spendete.

Für die Jugendfeuerwehr wurde in Hegensdorf eine zentrale Kleiderkammer eingerichtet. Die zentrale Kleiderkammer der aktiven Wehr wird Anfang 2013 unter der Leitung von Thomas Harges in Büren ihren Betrieb aufnehmen.

Bezüglich der Einsätze bezeichnete der Stadtbrandmeister das Jahr 2012 als »normal«. Sowohl Einsatzzahlen bei Brandbekämpfungen und technische Hilfeleistungen seien rückläufig gewesen. »Wir Wehren müssen uns in Zukunft mehr auf eine Veränderung der Einsätze einstellen«, sagte Müller und erinnerte dabei an den Gasausfall im vergangenen Winter in Bad Wünnenberg und an die Zunahme von Sturm- und Hochwassereinsätzen.

Sorgen bereitet der Wehrführung die Anzahl der Atemschutzträger. Hier sei die Bereitschaft der Wehrmitglieder, an entsprechenden Lehrgängen teilzunehmen, weiter rückläufig. Daher appellierte Müller nochmals an die Löschzüge, sich mit diesem Thema zu beschäftigen.

Die Bürener Gesamtwehr hat derzeit 376 aktive Mitglieder. 72 sind Mitglieder der Jugendfeuerwehr und 180 gehören der Ehrenabteilung an. Damit bildet die Feuerwehr Büren nach der Wehr der Stadt Paderborn weiterhin die personell zweitgrößte Feuerwehr im Kreis Paderborn.

Ehrungen und Beförderungen:

Bürgermeister Schwuchow, Stadtbrandmeister Müller und Kreisbrandmeister Elmar Keuter zeichneten während der Versammlung langjährige Mitglieder der Wehr aus. Eine besondere

Ehrung wurde Wewelsburger Feuerwehrmännern, die der Wehr seit 50 Jahren die Treue halten, zuteil: Sie erhielten die Sonderauszeichnung des Verbandes der Feuerwehren NRW überreicht. Beförderungsurkunden erhielten: Zum Unterbrandmeister: Hendrik Steven (Weine), Philipp Stöver (Büren), Sascha Boelk (Wewelsburg). Zum Brandmeister: Christian Menke (Büren), Christian Bentler, Stefan Ernst (beide Ahden), Johannes Bügeler (Siddinghausen). Zum Oberbrandmeister: Christoph Salmen (Weiberg). Zum Hauptbrandmeister: Detlef Hammerschmidt (Harth), Andre Braekler (Wewelsburg). Zum Brandinspektor: Johannes Mollemeier (Wewelsburg), Michael Reitz (Weine).



Foto: Geehrte Kameraden, die seit 50 Jahren im Feuerwehrdienst sind und Gratulanten (von links): stellvertretender Stadtbrandmeister Hubert Hesse, Kreisbrandmeister Elmar Keuter, Kai Fischer (Löschzugführer Wewelsburg), Franz Ahrens, Bürgermeister Burkhard Schwuchow, Helmut Schlüter, Helmut Zehanciu, Wilhelm Stellbrink, Heribert Spenner, Werner Plöger, Heinz Stolte, Alfred Mollemeier, stellvertretender Stadtbrandmeister Maik Sieke sowie Stadtbrandmeister Andreas Müller.

Feuerwehrleute ausgezeichnet



Ehrungen langjährig aktiver Mitglieder standen jetzt auf dem Programm der Generalversammlung der Feuerwehr im Stadtgebiet Büren. Ausgezeichnet wurden: Markus

Schwarze, Thomas Mollemeier, Andreas Hilleke, Hartmut Geisler, Andreas Hillebrand, Christoph Schröder, Heiner Thiele (alle 25 Jahre aktiv, alle FFW Wewelsburg), Rolf Meier (25, Brenken), Ulrich Ahler (25, Brenken), Hans-Jörg Kluthe (25, Brenken), Hubertus Happe (35, Weine), Werner Josephs (35, Wewelsburg), Heinz-Jürgen Menge (35, Büren) und Franz-Josef Finke (35, Weine).